



Hier ist Ihre

BAUSTELLE

Haben auch Sie etwas Merkwürdiges entdeckt oder eine pfiffige oder mustergültige Installationslösung parat? Dann her mit den Fotos und ein paar erläuternden Zeilen dazu!

Redaktion SBZ Monteur | Postfach 40 11 | 58426 Witten |
E-Mail: scheele@sbz-online.de

HEIZUNGSTECHNIK

Verdrahtung im wahrsten Sinne...

... des Wortes entdeckte ich beim Feiertageinsatz unter dem (Deck-)Mantel einer Gastherme. Hier kann vor mir nur ein Genie tätig gewesen sein, denn nur das überblickt ja bekanntlich das Chaos. Den Fehler konnte ich beseitigen. Den Rest habe ich so belassen. Hauptsache, es wird warm, oder?

Urs Kurreck

45731 Waltrop



Na ja, vielleicht liegt ja der Schaltplan noch irgendwo im Keller...

Fragen zur Ausbildung oder Probleme? Die Redaktion hilft!

Sprechen Sie uns an!
Wir helfen Ihnen!
Auf Wunsch natürlich
absolut vertraulich!

SBZ Monteur-Redaktion
Stichwort: Vertraulich
Postfach 40 11, 58426 Witten
oder schnell per E-Mail an:
scheele@sbz-online.de

BALKONENTWÄSSERUNG

DIN 1986-100 trifft DIN 1988-3?

Wenn man Installationen dieser Art sieht, denkt man sofort an seine Berufsschulzeit zurück. Und da habe ich als Anlagenmechaniker gelernt, dass die Entwässerungsnorm DIN 1986-100 für Abflussleitungen mindestens DN 40 verlangt. Bei der Balkonentwässerung, die ich in meinem Osterurlaub auf der Nordsee-Insel Föhr entdeckte, scheint der Ersteller dimensionstechnisch wohl eher die Norm für die Berechnung von Trinkwasserleitungen, die DIN 1988-3, erwischt zu haben: Balkonanschlüsse mit 28iger Installations-Kupferrohr, schön gebogen und hart verlötet. Das Ganze geht dann in eine 35iger „Sammelleitung“ über. Mal was Neues: Ein Abfluss mit dem Design einer Trinkwasserleitung.

Michael Müller

45881 Gelsenkirchen

**Zur Entwässerung
eines Balkons steht
nur ein 28iger Rohr zur
Verfügung – mutig!**



SANITÄRINSTALLATION

WC für den Einsatz unter Dachschrägen

Liebe Kollegen, ich kann nicht begreifen, dass jemand etwas so baut und dann auch noch zufrieden nach Hause geht: Im Dachgeschossbad meiner Kundschaft entdeckte ich ein wandhängendes WC mit deutlich erkennbarer Schräglage. Das sieht doch aus wie ein Schlag ins Gesicht! Oder ist das Absicht, damit der Benutzer schon mit leichter Seitenlage darauf thront und sich beim Aufstehen den Kopf nicht an der Dachschräge stößt?

*Udo Lohmeier
59555 Lippstadt*



Das kommt dabei heraus, wenn die Wasserwaage ausgetrocknet ist

ARMATURENTECHNIK

Designer-Küchenarmatur

Liebe SBZ Monteur-Redaktion, hier sende ich ein Bild von einer Küchenarmatur, die unser Kundendienstmonteur beim Kunden vorfand. Der Auftrag lautete: Kartusche wechseln. Die war tatsächlich defekt. Von einem neuen Hebel war gar nicht die Rede; da hatte der Kunde schon selbst eine Lösung gefunden. Warum auch Originalersatzteile kaufen, wenn doch genug geeignetes Zeug im Keller herumliegt?

*Wilhelm Theis GmbH
56470 Bad Marienberg*



Immer alles neu kaufen kann jeder – erst die Kreativität macht den guten Heimwerker aus